

## **8-PUNKTE-PLAN Digitale Schule der MS Laßnitzhöhe**

Corona hat den Ausbau der digitalen Schule um ein Vielfaches beschleunigt. Wir mussten alle einen riesigen Schritt vorwärts machen.

Viel Arbeit, viel Geld wird und wurde investiert. Im letzten Schuljahr mussten alle Schülerinnen und Schüler fit gemacht werden für das Distance-Learning.

MS-Teams wurde eingesetzt um das Lernen von zu Hause zu ermöglichen. Im heurigen Schuljahr konnten Kinder, die aus Corona Gründen nicht in die Schule durften, ebenfalls mit diesem Programm am Unterricht online teilnehmen. Mit den iPads wird es einfacher, da dann jedes Kind die gleichen Möglichkeiten hat.

Dank der Unterstützung unserer Gemeinde haben die Vorarbeiten schon in den vorigen Jahren begonnen. Dabei wurden die technischen Grundlagen geschaffen. Die Server-Infrastruktur wurde neu aufgesetzt, das WLAN wurde ausgebaut, ab September bekamen wir die Breitbandanbindung mit Glasfaser.

Wir entschieden uns für den Einsatz von iPads. Damit begann schon im vorigen Schuljahr die Ausbildung der Lehrerinnen und Lehrer auf diese Geräte und es wurden 80 iPads angeschafft, damit auch die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen im Schuljahr 2021/22 damit arbeiten können.

### **Das sind die Vorgaben des Ministeriums für die Schulen.**

#### **Digitale Endgeräte für Schülerinnen und Schüler**

Zweck der Initiative ist es, die pädagogischen und technischen Voraussetzungen für einen IT-gestützten Unterricht zu schaffen und Schülerinnen und Schüler zu gleichen Rahmenbedingungen den Zugang zu digitaler Bildung zu ermöglichen. Dies umfasst sowohl die Vermittlung digitaler Kompetenzen und das Erlernen des richtigen Umgangs mit mobilen Devices sowie den optimalen Einsatz dieser Geräte für bessere Lernchancen.

<https://digitaleschule.gv.at/digitale-endgerate-fur-schulerinnen-und-schuler/>

#### **Ausbau der schulischen Basis-IT-Infrastruktur**

Zu dieser IT-Basisinfrastruktur zählen eine auf Glasfaser basierende Breitbandanbindung am jeweiligen Schulstandort sowie eine leistungsfähige und ausreichende WLAN-Versorgung in den einzelnen Unterrichtsräumen.

<https://digitaleschule.gv.at/ausbau-der-schulischen-basis-it-infrastruktur/>

#### **Distance-Learning-MOOC**

Im Rahmen eines Massive Open Online Course (MOOC) werden Pädagoginnen und Pädagogen auf das Unterrichten in Blended- und Distance-Learning-Settings unter Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien gut vorbereitet. Der MOOC stellt als virtuelles Format eine Ergänzung und Erweiterung der umfangreichen Angebote an den Pädagogischen Hochschulen dar.

<https://digitaleschule.gv.at/lehrenden-fortbildung/>

## Ausrichtung der Eduthek nach Lehrplänen

Als digitale Plattform liefert die Eduthek vertiefende Übungsmaterialien für alle Schularten und Unterrichtsgegenstände. Die Eduthek bündelt Contentangebote anhand eines einheitlichen Katalogsystems und stellt sie mit einer übergreifenden Metadatenrecherche und Volltextsuche für Lehrende und Lernende zur Verfügung. Sie bietet übersichtlich aufbereitetes Lern- und Übungsmaterial für Schülerinnen und Schüler aller Schulstufen zum Üben zuhause und zum Vertiefen von Lernstoff.

<https://digitaleschule.gv.at/ausrichtung-der-eduthek-nach-lehrplanen/>

**Ende Oktober 2021 war es dann soweit.** Die I pads wurden für die 5. und 6. Schulstufe mit Tastatur und Stift geliefert. Die Eltern wurden gebeten, die AVBs zu unterschreiben.

Auszug aus dem Schreiben, welches an die Erziehungsberechtigten ging.

### 1. Unterzeichnung der Allgemeinen Vertragsbedingungen

Der erste Schritt zur Übernahme des digitalen Endgeräts vom Bund besteht für Sie in der Unterzeichnung der Allgemeinen Vertragsbedingungen. Mit den AVB wird das Rechtsverhältnis zwischen Schülerin bzw. Schüler, den Erziehungsberechtigten und dem Bund betreffend die Übergabe und Nutzung der vom Bund angeschafften digitalen Endgeräte begründet.

Damit willigen die Eltern ein, dass ihre Kinder mit diesen Geräten ausgestattet werden. Die Geräte gehen in das Eigentum der Erziehungsberechtigten über. Verwaltet werden die Geräte am Vormittag von der Schule und am Nachmittag haben die Eltern die Möglichkeit, die Geräte zu verwalten. Deshalb entschieden wir uns für den Einsatz eines Programmes namens JAMF <https://www.jamf.com/>.

Ein Selbstkostenanteil für die IPads ist dann zu bezahlen.

### 2. Bezahlung des Eigenanteils oder Antrag auf Befreiung

Mit der Zustimmung zu den AVB verpflichten Sie sich zur Zahlung eines Eigenanteils in Höhe von 25 % des vom Bund für das digitale Endgerät bezahlten Preises (siehe auch § 5 Absatz 2 SchDigiG). Das SchDigiG sieht auch die Möglichkeit zur Befreiung vom Eigenanteil vor. Sollten auf Sie einer oder mehrere der drei am Ende des Schreibens angeführten Befreiungsmöglichkeiten zutreffen, können Sie um Befreiung vom Eigenanteil ansuchen. Nähere Informationen zum Befreiungsprozess erhalten Sie am Ende des Schreibens

Dieser beträgt 88,08 Euro pro Gerät.

Wenn alle Eltern die AVBs unterschrieben haben, können wir mit der Ausgabe der Geräte beginnen. Sie müssen ins System eingepflegt werden.

Wir alle hoffen, dass der Einsatz der digitalen Medien optimal gelingen wird. Natürlich wird nicht auf die guten alten Methoden des Lernens vergessen. Aber ein gesunder Mix aus allen Möglichkeiten soll den Kindern zur Verfügung gestellt werden, damit sie bestens auf die Zukunft vorbereitet werden.

Fritz Hanfstingl

IT-Kustode